



WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG

Eine saubere Lösung



Wasser, Wärme, Reinigungsmittel – bei dem Begriff Wäscherei ist CO₂-Reduzierung nicht das erste, was einem in den Kopf kommt. Ganz anders bei der Wäscherei WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG: Das Unternehmen hat mit einer innovativen Taktwaschanlage in allen Bereichen den Ressourceneinsatz fast um die Hälfte reduzieren können.

3 Mio. Euro Jahresumsatz

48 Mitarbeitende

Wäscherei

**Installation einer neuen
Waschstraße mit UVC-Technik**



Echte 100 Prozent CO₂-Einsparung wird in unserem Geschäft schwer. Aber alles, was wir nicht verbrauchen, ist bereits eine Einsparung.

Das ist so grundlegend, dass viele das übersehen. Wir stellen uns diese Frage aber immer wieder im Unternehmen und identifizieren so nach und nach die Ansatzpunkte, an denen etwas gespart und modernisiert werden kann. Eine Förderung kann da ein guter Anreiz sein, Ideen in die Praxis umzusetzen. Das motiviert uns immer wieder gezielt Antragsprozesse anzugehen.“

Udo König
Geschäftsführer

UNTERNEHMEN

Die Wäscherei der Zukunft

Solange alles sauber ist, denkt wohl kaum jemand drüber nach. Was aber passiert, wenn auch der Waschvorgang auf CO₂-Reduzierung abgeklopft wird, zeigt das Beispiel WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG. **Berufskleidung, Gastronomie, Hotel- und Industriebetriebe**, aber auch **soziale Einrichtungen** und Bereiche aus dem Gesundheitswesen machen den Großteil des Kundenkreises der Wäscherei in Umstadt aus. Außerdem bietet das Unternehmen **Miet-Berufskleidung** und **Wäsche auf Mietbasis** für die Hotellerie an. Da laufen viele Fäden zusammen, die zum Thema CO₂-Reduktion führen. Da ist das grundlegende Thema **Textilie**, die auch durch regulatorische Vorgaben immer nachhaltiger in Bestandteilen, Herstellung und Entsorgung werden muss. Und dann ist da die **Reinigung**. Wäscherei, das steht bisher für den Einsatz von **Wasser, Energie und Reinigungschemikalien**. Sauber muss es sein – was kann man da anders machen?

53 Prozent

weniger Stromverbrauch und 40 Prozent weniger Wasserverbrauch dank der neuen Taktwaschanlage





77 t

CO₂-Einsparung pro Jahr

durch die Maßnahme



Überzeugt auf ganzer Linie:
die neue Taktwaschanlage

MASSNAHME

UV statt Chemie

Eine **moderne Waschmaschine**, wie sie in den meisten Haushalten zu finden ist, verbraucht im Schnitt **2,5 Kubikmeter Wasser** im Jahr. Eine **Großwäscherei** wie die WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG verbraucht am Tag durchschnittlich **50 Kubikmeter**, an Spitzentagen mehr. Dazu kommt der **Energieeinsatz**, um das Wasser zu erwärmen sowie die meist **chemischen Reinigungsmittel** und weitere Energie für den Trocknungsprozess. Was lässt sich an diesem Reinigungsprozess drehen, um CO₂ zu reduzieren und Qualität zu erhalten? Beim WAESCHEKOENIG wurde sozusagen Großputz gemacht und die noch recht neue Waschanlage konsequent ausgetauscht

gegen eine **innovative neue Taktwaschanlage** mit integrierter Presse. Die innovative Maschine verfügt über eine ErgoVision-Videoüberwachung für den Beladungs- und Entladungsvorgang, was die **Sicherheit erhöht**. Ein innovatives UVClean-System verhindert das Bakterienwachstum in den Doppeltrommelsektionen und verzichtet dabei auf den Einsatz chemischer Hilfsmittel. Ein **patentiertes Spülverfahren** mit neuartigem Rückgewinnungskonzept **spart effektiv Wasser** und der **hohe Druck** der Mittelpresse **reduziert den Energieeinsatz** beim Trocknungsvorgang. Wasser gespart, Wärmeverbrauch reduziert, Energie gespart – das ist mehr als sauber.

NUTZEN

Freude am Tüfteln

Bei der WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG werden weiter neue Ideen entwickelt. Das auch ganz konkret und gerne **über den Tellerrand** hinaus: So entwarf Geschäftsführer Udo König in der Vergangenheit eine **eigene Serviettenfaltmaschine**. Diese **Freude an Innovation** und Lösungen ist ein Plus und eine wichtige Haltung, wenn es darum geht, kontinuierlich nach neuen Möglichkeiten zu suchen. So auch im Unternehmensalltag, um CO₂ zu reduzieren. Ist die Lösung gefunden, wie mit der neuen Taktwaschanlage, kann das ein wichtiges Pfund für die **Unternehmenskommunikation** sein. Die Kunden der WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG aus Hotellerie und Gastronomie sind aktuell noch beschäftigt mit den Auswirkungen der Pandemie-Maßnahmen, das **Thema Nachhaltigkeit** steht aber in den Startlöchern – gerade auch in der Hotellerie ist es dabei, ein wichtiges **Verkaufsargument** zu werden. Mit Investitionen wie die durch die PIUS-Invest-Förderung ermöglichte hat sich die WAESCHEKOENIG GmbH & Co. KG in Position gebracht.

